

Unter der Stiftungsverwaltung besteht noch ein Lokal-Komitee in Frankenheim, dessen Mitglieder der jeweilige Pfarrer, der erste Lehrer und der Bürgermeister sind, und welches von der Stiftungsverwaltung bei deren Maßnahmen in der Regel gutachtlich zu hören, aber auch selbstständige Anträge zu stellen befugt ist, und die von der Stiftungsverwaltung ihm erteilten Aufträge auszuführen hat.

§. 6.

Sollte der Fall eintreten, daß es zu vollständiger und bester Lösung einer der in §. 2 bezeichneten Aufgaben der theilweisen oder gänzlichen Verwendung des Stiftungskapitals bedürfte, so kann eine solche doch nur stattfinden, wenn entweder die Gemeindebehörden von Frankenheim oder die denselben nächst vorgesezten Verwaltungsbehörden des Bezirks darauf angetragen, bezüglich sich darüber geäußert haben, wenn der Antrag die Zustimmung mindestens einer der genannten Behörden gefunden hat und Seine Königliche Hoheit der Großherzog, nach empfangenem Vortrage, demselben Höchsthöhere Genehmigung erteilt.

Eisenach am 9. Oktober 1876.

Die Hülfskomitees in Iladungen-Frankenheim, Eisenach und Weimar.

Für Iladungen-Frankenheim:	Für Eisenach:	Für Weimar:
C. Hofmann , Apotheker.	v. Egloffstein , Vorsitzender.	C. v. Schwendler .
Dr. Albert .	Dr. Agricola .	P. v. Rosanowski .
C. L. Sunnius , Pf.	J. Löwenheim .	Dr. L. Pfeiffer .
Caspar Diebel II .	Aug. Anacker .	H. Böblau .
	Ed. v. Eichel-Streiber .	
	J. Appellius .	
	H. Coudray .	
	Sering .	
	Röse .	
	Jul. v. Eichel-Streiber .	
	Louis Habermas .	

[15] VII. Daß die Schlesiache Feuerversicherungsgesellschaft zu Breslau, an Stelle des Hermann Eberhardt hier, Carl Schfarth hier zu ihrem Hauptagenten für das Großherzogthum ernannt hat, wird unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 26. April v. J. (Reg.-Blatt S. 71) andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar am 25. Januar 1877.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.